



1971: Erste „Sendung mit der Maus“ im WDR



Die Sendung mit der Maus

Die „Sendung mit der Maus“ ist eine der beliebtesten Kindersendungen in Deutschland. Die Sendung wurde 1971 zum ersten Mal im WDR ausgestrahlt und profilierte sich schnell als ernste Konkurrentin zu der aus den USA importierten „Sesamstraße“. Generationen wuchsen mit den Lach- und Sachgeschichten aus der „Sendung mit der Maus“ am Sonntagvormittag auf und lernten durch sie zum Beispiel, wie die Löcher in den Käse und die Streifen in die Zahnpasta kommen, wie der Alltag von Alexander Gerst auf der ISS aussieht oder wie das Richard-Wagner-Festspielhaus von Bayreuth arbeitet. Am Anfang der Sendung wird eine Zusammenfassung der Themen auf Deutsch gegeben, dann wird sie in einer anderen Sprache wiederholt. Die Zuschauer können raten, welche Sprache gerade gesprochen wird. Dann folgt die Auflösung: „Das war Französisch (Niederländisch, Japanisch, Polnisch ...)“. Kurze Spots mit der erfinderischen Maus und ihren Freunden, dem kleinen Elefanten und der frechen Ente, werden immer zwischen den verschiedenen Reportagen und Zeichentrickfilmen gezeigt. Janoschs Figuren und Mini-Serien wie „Der kleine Maulwurf“, „Kapt’n Blaubär“ oder „Shaun das Schaf“ *das Schaf* wurden durch die „Sendung mit der Maus“ bekannt. Der Erfinder der Sendung, Armin Maiwald, prägte die Sendung vor allem durch seine markante Stimme, mit der er die „Sachgeschichten“ erzählte. Christoph Biemanns grüner Pullover wurde bald so bekannt wie sein Besitzer, der in der Sendung interessante Experimente und wieder lustige Erfahrungen machte. Der jüngere Ralph Caspers gab der Sendung ab 1999 durch seine Besuche von Familien in der ganzen Welt eine internationalere Dimension. Die „Sendung mit der Maus“ wurde in mehr als 100 Länder verkauft und erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise.

Aufgabenvorschlag

☆☆☆ **COLLÈGE** - Ihre Schüler sehen sich einen Spot von der Maus an (<https://www.wdrmaus.de/filme/mausspots/index.php5>) und synchronisieren Dialoge zwischen der Maus und ihren Freunden. Die Webseite der Sendung (<https://www.wdrmaus.de/>) ist eine fantastische Quelle von Videos, kleinen Sachtexten, Hördokumenten oder Spielen, die Sie Ihren Schülern zeigen können.